



Freie Universität Berlin

Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften

Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Arbeitsstelle Kommunikationspolitik / Medienökonomie

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

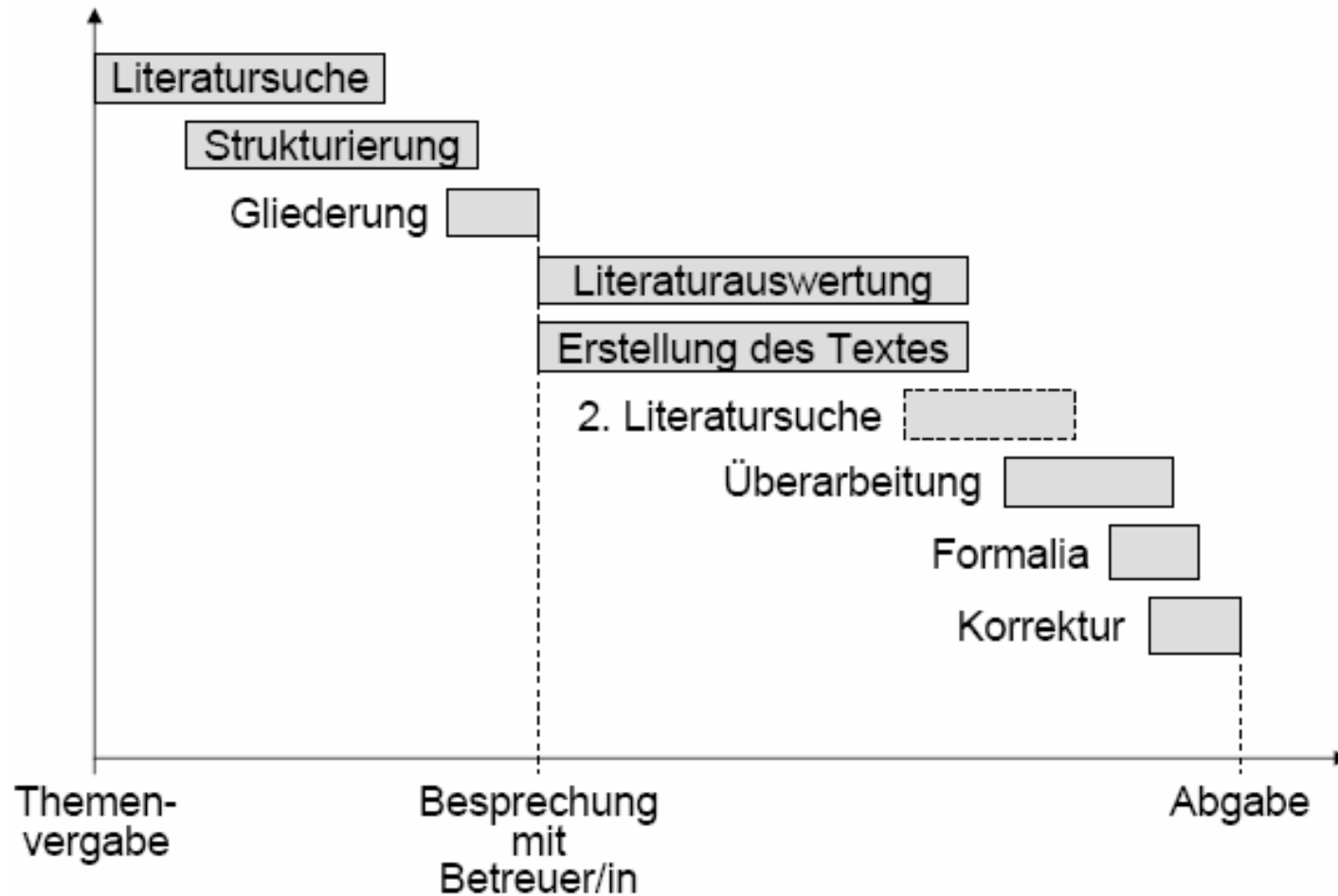
Leitfaden

Wissenschaftliches Arbeiten nach Umberto Eco

- Die Untersuchung behandelt einen erkennbaren **Gegenstand**, der so genau umrissen ist, dass er auch für Dritte erkennbar ist.
- Die Untersuchung muss über diesen **Gegenstand Dinge** sagen, die noch nicht gesagt worden sind. Oder sie muss Dinge, die schon gesagt worden sind, aus einem neuen **Blickwinkel** sehen.
- Die Untersuchung muss für andere von Nutzen sein.
- Die Untersuchung muss jene **Angaben** enthalten, die es ermöglichen nachzuprüfen, ob ihre **Hypothesen falsch oder richtig** sind. Sie muss also Angaben enthalten, die es ermöglichen, die **Auseinandersetzung** in der wissenschaftlichen Diskussion fortzusetzen.



Zeitplan



Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

1. Recherchieren

2. Referat / Thesenpapier

3. wissenschaftliche (Haus-)Arbeit



Literatur recherchieren

WO ? Überblick für schnelles, effizientes Arbeiten

- **Bibliothek für Publizistik**
- **wichtige Bibliotheken in Berlin:**
UB, StaaBi, Institutsbibliotheken
- **Online-Recherchen**
- **Datenbanken im FU-Netz:**
Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- **Literaturverzeichnisse der Standardliteratur**



Wissenschaftliches Arbeiten

WIE ? **Sieben Etappen der Entstehung einer wissenschaftlichen Arbeit**

- **Sich orientieren**
- **Recherchieren**
- **Strukturieren**
- **Gliedern**
- **Formulieren**
- **Editieren**
- **Redigieren**



Wissenschaftliches Arbeiten

Bestandteile einer wissenschaftlichen Arbeit

- **Problemkontext**
- **Allgemeine Fragestellung**
- **Forschungsstand**
- **Hypothesen / spezifische Fragestellungen**
- **Methodik**
- **Darstellung / Interpretation**
- **Schlussfolgerungen**



Wissenschaftliches Arbeiten

Aufbau eines wissenschaftlichen Textes

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis/Abbildungsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil
- Zusammenfassung/ Fazit
- Literaturverzeichnis
- Anlagen (falls vorhanden)



FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
Arbeitsbereich Ökonomie und Massenkommunikation

Freie wissenschaftliche Arbeit

zur Erlangung des Grades

Magister Artium

Mobiles Fernsehen auf dem Handy

Eine Analyse der Rahmenbedingungen für eine
kommerzielle Markteinführung in Deutschland

Erstgutachter: Prof. Dr. Klaus Goldhammer

Zweitgutachter: Prof. Dr. Hans-Jürgen Weiß

Boris Beispiel

Anschrift: Oranienburger Str. 27
10117 Berlin
Telefon: 030-12345678
0177-9876543
Email: beispiel@gmx.de
Eingereicht am 11.11.2006

Titelblatt und Grobgliederung

- Einleitung/Fragestellung
- Forschungsstand/
Theoretischer Bezug
- Forschungsdefizit/
Problemstellung/
Untersuchungshypothesen
- Untersuchungsmethodik/
Methodischer Bezugsrahmen
- Ergebnisteil
 - Darstellung
 - Diskussion
- Zusammenfassung und Ausblick



Feingliederung

- **Einleitung / Problemstellung**
- Hinführung zum Thema, begründete Einschränkung des Themas im Hinblick auf eine begrenzte und bearbeitbare wissenschaftliche Fragestellung bzw. des in der Arbeit behandelten wissenschaftlichen Problems
- **Forschungsstand**
- Begründung der wissenschaftlichen Fragestellung vor dem Hintergrund des bisherigen Kenntnisstandes („Forschungslücken“); Entwicklung und Begründung der präzise zu formulierenden Hypothesen bzw. Forschungsfragen
- **Theoretischer Bezugsrahmen**
- Entwicklung eines begrifflichen Rahmens zur Einordnung der Forschungsergebnisse
- **Methodischer Bezugsrahmen**
- Darstellung und Begründung des Untersuchungsdesigns
- **Ergebnisteil**
- Darstellung und Diskussion der empirischen Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund der Hypothesen bzw. Forschungsfragen
- **Zusammenfassung und Ausblick**
- Resümierende Darstellung der Untersuchungsergebnisse im Hinblick auf die wissenschaftliche Fragestellung und Hypothesen bzw. Forschungsfragen; Ausblick auf sich anschließende wissenschaftliche Problemstellungen



Grundsätzliches zur Gliederung

- Roter Faden
- Redundanz vermeiden
- Einwandfreies Verhältnis der Gleich-, Über- und Unterordnung
- Unterteilung nur bei mindestens zwei Unterpunkten
- Knackige Formulierung (keine Sätze, keine Artikel vorweg)
- Beginnt mit:

1 Einleitung

1.1 Problemstellung

1.2 Gang der Untersuchung



Wissenschaftliches Arbeiten

Formulieren

- **Wissenschaftliche Texte werden von Individue geschrieben, aber das Individuum nimmt sich in den Texten zurück.**
- **Formulierungen im Hauptteil einer wissenschaftlichen Arbeit wie „*Mein Thema lautet...*“ oder „*Ich habe folgende Fragestellung bearbeitet...*“ rufen keine wissenschaftliche Begeisterung hervor.**



Wissenschaftliches Arbeiten

Quellenangaben

- Monographien, Herausgeberbände jeglicher Art
- „Graue Literatur“ wie Hochschul-Abschlussarbeiten etc.
- Zeitschriftenaufsätze
- Zeitungsartikel
- Web-Sites
- Vorlesungsnotizen und weitere nicht veröffentlichte Quellen
- Hörfunk- und TV-Sendungen
- Alle graphischen Darstellungen



Wissenschaftliches Arbeiten

Zitieren

- **Möglichst immer anhand des Originals**
- **Indirekte Quellen überprüfen**
- **Wörtliche Zitate in Anführungsstrichen (müssen dem ursprünglichen Wortlaut entsprechen; Auslassungen, Korrekturen oder Ergänzungen in eckigen Klammern [...] anzeigen).**
- **Dem Sinn entsprechende Zitate mit Literaturangabe**
- **Alle Quellen, Verweise, Anlagen mit Fußnoten belegen !!**



Wissenschaftliches Arbeiten

Zitationsmöglichkeiten

■ „Zitat.“ (Name Jahr, zitierte Seite)

■ indirektes Zitat, allg. Hinweis (vgl. Name, Jahr, Seite)

⇒ Dann vollständige Literaturangabe in Literaturliste

Z.B.: Name, Vorname (Jahr) Titel. Untertitel. Ort: Verlag. (ggf. Auflage).

Beispiel: Eco, Umberto (1993): Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: C.F. Müller (6. Aufl.).



Wissenschaftliches Arbeiten

Layout

- Das Titelblatt trägt den Namen der Universität, des Fachbereiches, des Instituts und den des Arbeitsbereiches
- Weiterhin die Veranstaltung, den eigenen Namen, die eMail-Anschrift, den Namen des Seminarleiters, das Semester, Datum und die Matrikelnummer.
- Seitenränder haben üblicherweise einen zwei Zentimeter breiten Rand.
- Typographisch am sinnvollsten ist eine 12-Punkt-Schrift (*Arial* oder *Times*) mit einem 1,5fachen Zeilenabstand.



Wissenschaftliches Arbeiten

Thesenpapier/ Handout

- enthält am Kopf die gleichen Angaben wie die wissenschaftliche Arbeit auf dem Titelblatt
- entspricht der Gliederung des Referats
- enthält ggf. Definitionen
- enthält Quellenangaben
- und hat einen Umfang von maximal zwei Seiten



Wissenschaftliches Arbeiten

- Franck, Norbert (1998): Fit fürs Studium. Erfolgreich lesen, reden, schreiben. München u.a.: dtv
- Kruse, Otto (1997): Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/M., New York: Campus (5. Aufl.)
- Bünting, Karl-Dieter/Bitterlich, Axel/Pospiech, Ulrike (2000): Schreiben im Studium. Ein Trainingsprogramm. Berlin: Cornelsen
- http://www.kommwiss.fu-berlin.de/fileadmin/user_upload/infowiss/gwersig/Hausarbeiten.pdf
- www.kommwiss.fu-berlin.de/858.html (Arbeitsbereich Hausarbeiten)
- www.kommwiss.fu-berlin.de/858.html (Arbeitsbereich Präsentation)
- www.ub.fu-berlin.de/service/einfuehrungen/bookmarks/zitieren.html



Korrektur der Arbeit

- Abrunden der Arbeit (Übergänge, Zusammenfassungen etc.)
- Korrektur lesen (lassen)
 - Rechtschreibung
 - Ausdruck
 - Formalia (Fußnoten, Verzeichnisse, Formatierung)



Selbstständigkeitserklärung

(nur bei Abschlussarbeiten)

Selbstständigkeitserklärung bei Abschlussarbeiten

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit ohne unzulässige Hilfe und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt (als Zitate) oder indirekt (dem Sinn nach) übernommenen Textstellen und Gedanken sind in der Arbeit als solche kenntlich gemacht worden.

Bei der Auswahl und Auswertung des Materials sowie bei der Herstellung des Manuskripts habe ich Unterstützungsleistungen von folgenden Personen erhalten:

.....
.....

Unterschrift:



Fazit

- Ausreichend Zeit/Mühe für die Struktur geben! Eine *gute Gliederung* verbessert Effizienz des Arbeitens und Ergebnis der Arbeit ungemein!
- Formale/optische Kriterien einhalten – vor allem *einheitlich* bleiben! Das Auge liest mit.
- *Keep it short and simple*: Ab- und Ausschweifungen vermeiden!
- Schematische Darstellungen, Tabellen und Aufzählungen verwenden – diese schaffen *Übersicht* und verbessern die *Lesbarkeit*
- Abschließend und nicht zu knapp vor Abgabetermin (damit Änderungen noch eingearbeitet werden können) Korrektur lesen *lassen*



Epilog

**Wikipedia ist keine Quelle im
universitären Sinn!**

